

100. Lipp-Biogasanlage übergeben



Ende Juli übergaben Roland Lipp, Geschäftsführer der Lipp GmbH mit Sitz in Tannhausen, sowie Walter und Peter Rohn von der Rohn-Werksvertretung in Insingen die 100. Biogasanlage nach dem Lipp-KomBio-Prinzip an Günter und Rudi Weber, Mitgesellschafter der Milchhof Mitgenfeld GbR bei Bad Brückenau. Dabei handelt es sich um eine Anlage, bei dem der untere Teil des Reaktors als Gärbehälter, der obere

Teil als Gasspeicher dient. Diese Anlagen baut Lipp seit vier Jahren mit Leistungen von 50kW bis über ein Megawatt. Vor kurzem erhielt Lipp als erster Hersteller in Deutschland das RAL Güte- und Sicherheitszeichen. Lipp ist seit 1958 mittlerweile in der dritten Generation mit seinen Edelstahlsilobehältern auf dem Markt. Er erzielt derzeit einen Umsatz von 10 Mio. € pro Jahr und beschäftigt an die 50 Mitarbeiter. Rohn ist seit 30 Jahren Lipp Werksvertretung, beschäftigt zehn Mitarbeiter und hat weiterhin Werksvertretungen für Bodenbearbeitungsgeräte, Futtermischwagen und Gülletechnik.

Günter Weber hat vor über 28 Jahren sein erstes Lipp-Gärfutter-Silo bei der Firma Rohn gekauft. Heute befinden sich Günter und Rudi Weber zusammen mit drei Familien in der Milchhof Mitgenfeld GbR, einer Vollfusion mit 200 Milchkühen plus Nachzucht wieder. Parallel dazu betreiben sie die Grüngut-Service GbR, in der Grüngut geschreddert, kompostiert und als gesiebter Kompost verkauft wird. Die Mitgenfelder Bauern arbeiten Rindenmulch auf und liefern ihn an Gartenbesitzer. Gleichzeitig betreiben die Landwirte eine Biodieseltankstelle. 200.000 ltr. verkaufen sie, 150.000 ltr. verbrauchen sie selbst in den verschiedenen Betriebszweigen. Als neuestes Standbein ihrer Betriebsgemeinschaft zählt nun die Biogasanlage, die recht gut in das Gesamtkonzept der rührigen Mitgenfelder Bauern passt.



*Die offizielle Übergabe der 100. Biogasanlage:
Roland Lipp, Günter und Rudi Weber (von links),
Walter und Peter Rohn (rechts)*